



Technical – Rider (Bühnenanweisung)

Diese technische Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages mit der Band ROTZLÖFFL. Es handelt sich hierbei um eine Zusatzvereinbarung (spezialisiert auf Technik) damit die Band ihre gewohnte Show reibungslos und ohne Zwischenfälle gegenüber dem Publikum darbieten kann. Das Ziel ist, dass sowohl Veranstalter als auch Technikfirma sowie die Crew und Musiker der Rotzlöffl zufrieden sind.

1) Tontechnik:

Eine hochwertige und auf den Veranstaltungsort angepasste Lautsprecheranlage muss vorhanden sein (Marken-Beschallungsanlage / Kein „no-name“ Produkt und auf keinen Fall ein Eigenbau). Verbaute Boxen im Veranstaltungsraum (Delay) sind je nach Länge/Größe des zu beschallenden Raumes Pflicht. Auch für den Nahbereich (direkt vor der Bühne - Nearfills) muss eine perfekte Beschallung gegeben sein. **Soundcheck: eine Stunde vor Einlass oder Beginn. Der Anschluss Summe LR und die nicht belasteten 230V Schuko-Anschlüsse Stage BACK right oder left (je nach dem wo Aufgang zur Bühne ist).**

2) Lichttechnik:

Frontbeleuchtung

→ gleichmäßige warme Beleuchtung

Effektlicht (Mindestanforderung)

→ 4x Movinglights (back)

→ 6x Washer (2 back/2 side/2 front)

→ 1x ACL-Gruppe (back)

→ 2x Blinder (front)

→ 1x Hazer (Dunsterzeuger = keine Nebelmaschine)

→ Strobe oder andere Effektlichter

!!! Bitte einen Aufbauplan inkl. DMX Belegung und Angabe der Gerätemodi bis min. 10 Tage vorher an Lichtbene@gmx.de senden. Bei Fragen zu Licht bitte direkten Kontakt mit Lichttechniker Bene +49 170 – 96 02 093 aufnehmen.

3) Backline + Monitoring:

Die komplette Backline (Instrumente, Stative und Kabel inkl. Stagebox) sowie In-Ear-Monitoring bringt die Band mit.

4) Rigging + Bühnenelemente (Riser):

Kastenaufbau (3 Seiten geschlossen) mit ausschließlich schwarzen Moltons. Frontruss NICHT durchgehend. Bühnenriser werden keine benötigt.

5) Banner

Die Band bringt einen Banner (4x4m) oder ein Metall-Schild (ca. 2,5x1m) mit. Dieser Band-Banner **ist unerlässlich und muss hinten mittig in die Backtruss eingebunden werden.**



6) Aufbau Bühne:

Die Bühne muss stabil und in der Waage sein. Höhe: min 1,0m / Bühnengrundfläche min. 6 x 8m (*nutzbare Fläche für Band min. 4x8m*). Bei einer mobilen Bühne muss der Schutz vor Wind und Regen, auch seitlich, gewährleistet sein.

Der Ausgang zur Bühne sollte sich *Stage right oder left* in der hinteren Hälfte befinden.

Ausgang nicht zugänglich für´s Publikum und in **KEINEM FALLE vorne !!!**

Seitlich neben der Bühne (beim Ausgang) benötigt die Band einen abgetrennten und sichtgeschützten Bereich „Backstage“. Größe: min. 5m x 5m

7) FOH (Mischpultplatz) + Mischpulte:

→ ca. 15 – 20m direkt mittig vor der Bühne (ca. eine Garnitur).

Dieser muss bei Freiluftveranstaltungen überdacht und auch seitlich vor Regen, Wind und Wetter geschützt sein. **Am FOH muss bereitstehen: CAT5 Verbindung (für Ton) und DMX (für Licht) inkl. Reserven + Strom.**

Die Band bringt Tonpult + Stagebox und Tontechniker in jedem Falle mit. Lichttechniker und Lichtpult in Absprache. Bitte den jeweiligen Platz für beide Pulte (**Midas M32 + Infinity Chimp**) am FOH mit einberechnen. Im Falle das Mischpulte gestellt werden bitten wir um Rücksprache.

8) Zufahrt + Ladeweg

Eine direkte Zufahrt zum Gelände mit 3,5t Transporter + Anhänger an Halle/Festzelt, sowie ein ebenerdiger und kurzer Ladeweg, muss gegeben sein. Ladeweg und Bühnenbereich ohne Hindernisse **min. 1,5h vor Soundcheck** frei zugänglich und ausschließlich für Band/Crew.

9) Saalbeleuchtung + Abbaulicht

Die Saalbeleuchtung im vorderen Teil (Bühnennähe) muss separat zur restlichen Beleuchtung zu schalten sein. Während der Show wird die vorderste Beleuchtung nicht benötigt. Unser Technikpersonal braucht Zugriff auf den Schaltschrank. Beim Abbau wird dann zusätzlich zur vorderen Saalbeleuchtung direkt auf der Bühne eine ausreichende Bühnen-Ausleuchtung benötigt.

10) Arbeitsanweisung + Sicherheit

Zum Eintreffen der Band müssen alle Arbeiten rund um die Bühne, auch das Einleuchten und Einräumen, abgeschlossen sein. Aus Sicherheitsgründen darf auf gar keinen Fall während dem Aufbau/Soundcheck der Musiker auf der Bühne gearbeitet werden. Für eine gute Ausleuchtung der Bühne bis Ende Soundcheck ist zu sorgen. Nach Ende des Konzertes ist mit dem Abbau der Technik zu warten bis die Musiker die Bühne komplett geräumt haben.

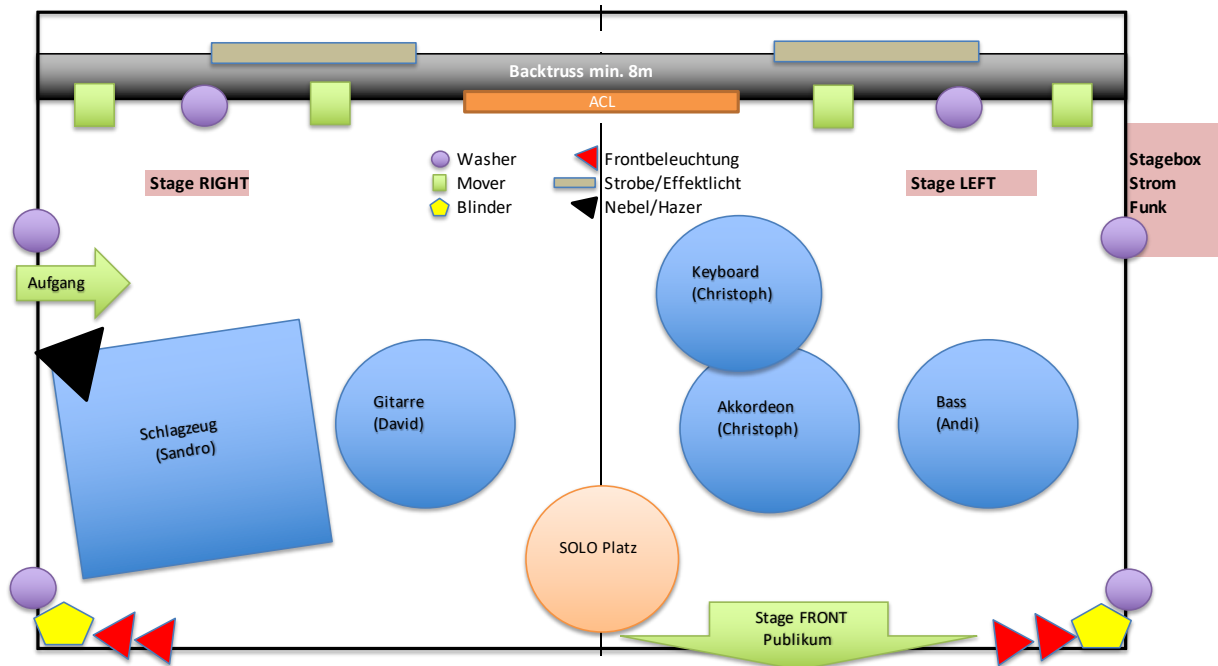
11) Kontakt und Ansprechpartner:

Christoph Plank

+49 (0) 171 51 29 451

info@rotzloff.de

12) Bühnenplan



Sollten Sie Fragen haben so zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Uns ist bewusst, dass durch Gegebenheiten oder wegen örtlichen Hindernissen der geforderte Aufbau manchmal auch schwierig zu stellen ist. In Absprache gehen wir auf Lösungen oder Kompromisse gerne ein. Erhalten wir keine Rücksprache so gehen wir davon aus, dass die obigen Punkte alle ohne Einschränkungen erfüllt werden.

Rechtliche Hinweise und Abschluss

Die VStättV „Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten“ muss eingehalten werden. Die Bühne und das Equipment muss den Vorschriften entsprechend aufgebaut, gesichert und in Betrieb genommen werden. Der Stromanschluss muss der Deutschen Norm entsprechen. Die Stromzufuhr darf nur mit Genehmigung der Techniker/Band unterbrochen werden. Für etwaige Schäden haftet derjenige der den Strom ohne Absprache unterbrochen hat. Dieses Infoblatt dient für einen reibungslosen und perfekten Ablauf und ist für den zuständigen technischen Leiter vorgesehen. Reichen Sie als Veranstalter deshalb diesen Technical Rider unbedingt an die Technikfirma (welche die Veranstaltung betreut) weiter. Dieser Technical-Rider ist ein absolut wichtiger **Bestandteil des Vertrages** !!! Sollte ein Punkt nicht erfüllt werden können so berührt dies nicht die anderen Punkte in Sachen der Wirksamkeit und Erfüllung. Bei keiner Rückmeldung gehen wir von einem reibungslosen Ablauf aus. Vor Ort muss ein Ansprechpartner/Fachmann, der über die Gegebenheiten der Lokation/Bühne/Equipment/Strom bescheid weiß, der Band/Techniker zur Verfügung stehen. Und das bereits ab Eintreffen der Band/Crew.

Der Veranstalter versichert, dass er die 3 Seiten und alle Punkte gelesen, akzeptiert und verstanden hat. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Erfüllung der Punkte eingehalten wird. Der Veranstalter leitet diesen Technical Rider der zuständigen Technikfirma weiter. Der Technical Rider ist ein Bestandteil des Vertrages!

VERANSTALTER: gelesen und akzeptiert

TECHNIKFIRMA: erhalten, gelesen und akzeptiert